

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1947)

Heft: 4

Artikel: Von den Schweizer Bühnen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-777343>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Schriften

Dr. med. J. Weber: Der Kurort Baden. Seine Heilquellen und seine Umgebung. Verlag des Kur- und Verkehrsvereins.

In zweiter Auflage erscheint dieses Büchlein, das in leicht verständlicher Form über den Badeort und seine Bedeutung berichtet. Der medizinische Teil ist gegenüber der früheren Ausgabe erweitert worden; der Verfasser beruft sich auf die Erfahrung, daß dem kranken Kurgast in erster Linie die Frage nach den Heilquellen, ihren Eigenschaften und Wirkungen am Herzen liegt. Daneben ist die Schrift ein zuverlässiger Führer durch die Geschichte und die Landschaft Badens; sie orientiert über Klima, Pflanzen- und Tierwelt usw. und enthält ein gutes Itinerar der Spaziergänge und Ausflüge.

Von den Schweizer Bühnen

Der Spielplan des Basler **Stadttheaters** richtet sich im April stark nach der Mustermesse und dem großen Besucherstrom, der die Rheinstadt während 11 Tagen zur belebtesten Ecke der Schweiz macht. Neben den der breiten Masse Rechnung tragenden Operetten bringt er jeweils auch Opern- und Schauspielaufführungen, die mit besonderer Sorgfalt auf den Anlaß hin vorbereitet werden. So wird diesmal am Vorabend des Offiziellen Tages die festliche Premiere des durch Oskar Wälterlin neuinstudierten «Barbier von Sevilla» stattfinden, daneben werden im April neu die Schauspiele «Santa Cruz» von Max Frisch und «Jegor Bulitschoff» von Gorki geboten werden. Das **Zürcher Schauspielhaus** erlebt gegenwärtig stürmisch applaudierte Vorstellungen von Goethes «Iphigenie mit Maria Becker in der Titelrolle. An modernen Werken plant es im April ein schweizerisches Stück, «Die Wiederläufer» von Dürrenmatt (Uraufführung, in der Regie von K. Horwitz), dazu den «Kaukasischen Kreide-Kreis» von Bert Brecht zu geben.

Im **Stadttheater St. Gallen** wird am 12. April die «Goldene Mühle», eine Operette von Jessel, herauskommen, hernach am 16. April ein Opern- und Ballettabend mit Wolf-Ferraris «Susannens Geheimnis», mit der «Liebesprobe», von Mozart, und «The miracle in the gorbals» («Das Wunder im Hafenviertel»), von Bliss, erstmals stattfinden. Am 30. des Monats folgt Bizets stets gerne gehörte «Carmen». Derweil das **Zürcher Stadttheater** sich über seine Pläne vorerst in Schweigen hüllt – erwähnenswert ist die noch Ende März uraufgeführte Operette «Tictac», von P. Burkhard –, studiert die Schauspieltruppe des **Berner Stadttheaters** nach dem bereits im März gegebenen Kriminalstück «Gaslicht», von Hamilton, auf den 10. April ein Werk des Engländer Patrik, bestitelt «Das heiße Herz», ein und wird sich hernach einer Schöpfung von Ernst Wiechert, «O Kay oder Die Unsterblichen», widmen. In der Oper sind Wagners «Lohengrin» und auf Ende des Monats Verdis «Macbeth» vorgesehen. Sch.

Die SBB hilft den Gebrechlichen

Daß sich das Flugzeug in den Dienst der Kranken und Gebrechlichen stellt, ist eine bekannte Tatsache. Einen weit stilleren, aber nicht minder wichtigen Dienst an den Kranken und Gebrechlichen leistet aber auch das Personal unserer Schweizerischen Bundesbahnen. Keine Zeitung und kein Film spricht davon, denn der stille Dienst an den Fahrgästen ist ihm zur Selbstverständlichkeit geworden. Diese Selbstverständlichkeit ist der beste Beweis für die Tüchtigkeit und Menschenfreundlichkeit unseres Bahnpersonals.



Gerade jetzt, bei der Kartenaktion der Pro Infirmitis, bietet sich uns Gelegenheit, unseren Gebrechlichen hilfreich «unter die Arme zu greifen», und zwar so lange, bis sie auf eigenen Füßen stehen können. Kartenpende Pro Infirmitis. Postcheckkonto in jedem Kanton. Hauptpostcheckkonto VIII 21 595.

Besuchen Sie uns



Bern

Hotel Bären

Ecke Bärenplatz-Bundesplatz
Neu renoviert und möbliert
„NEUE BÄRENSTUBE“

Tel. 2 33 67
Marbach & Co.

Das gediegene neue Restaurant
Tea-Room

Université Grands Remparts

Hôtel Bubenberg Berne



Gare principale
Banques
Palais fédéral

Restaurant et Murtenstube

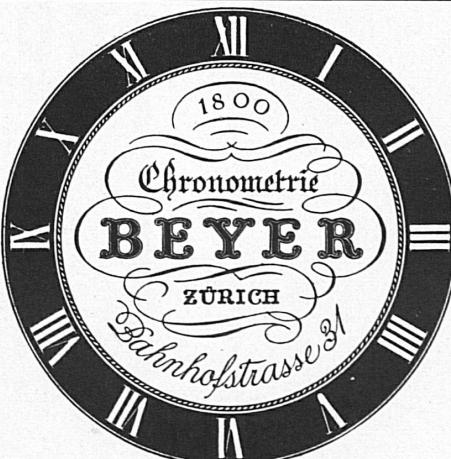
W. A. GLASER
Tél. 2 9011

Vue sur les Alpes

Luzern

Schiller Hotel Garni

Nächst Bahnhof, See und Kongreßhaus. Schöne ruhige Lage. Alle Zimmer mit fließendem Wasser oder Bad und Staatstelephon, Lichtsignal, Doppeltüren. Restauration nach der Karte. Zimmer v. Fr. 4.80 an. Jahresbetrieb. Tel. 2 48 21. Autoboxen. Ed. Leimgrubers Erben



Telephon 2 94 71

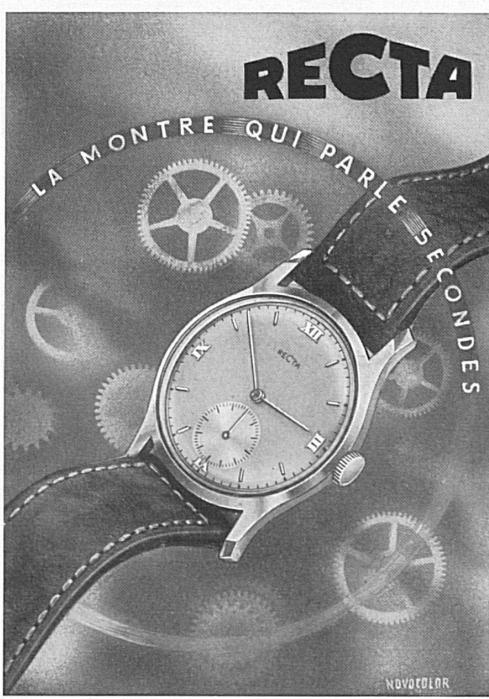
Schauplatzgasse 33

J. Rovina, Inhaber

BERN

WILLY DIETRICH

GÄBIG ZUM
E CHLY GA SY!



RECTA Manufacture d'Horlogerie S.A., Biel

CORSO-THEATER BERN

Täglich Vorstellung

VARIÉTÉ
OPERETTE ETC.

CORSO-Bar
Im 1. Stock

Olten

HOTEL TERMINUS

Modernes Haus, über der Brücke neben Stadttheater gelegen, 3 Minuten vom Bahnhof. Alle Zimmer mit fließend. Wasser und Telefon. Heimliches Restaurant und «Bacchus Stube». Säle für alle Anlässe. Bar. Kegelbahn.

Es empfiehlt sich: E. N. Caviezel-Hirt, Besitzer.



Vorteilhafte Menus
Spezialitäten
aus Küche und Keller
Tel. 2 54 12 Ferd. Moser